

NIEDERSCHRIFT

über 28. die Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 25.09.2013,

im Ortsvorsteherbüro Godramstein, Sitzungssaal,

Godramsteiner Hauptstraße 96

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr



Anwesenheitsliste

SPD

Bianca Rebholz ab 19.10 Uhr

Gabriele Schilling

CDU

Anton Grünwald

Karin Kern

Yvette Pagel

Markus Stentz

Bündnis 90/Die Grünen

Annette Casper

Frank Ohler

FWG

Karl Theobald

Hans Volkhardt

Vorsitzender

Wolfgang Kern

Schriftführer/in

Jasmin Dietz



Entschuldigt

SPD

Hans-Peter Baur entschuldigt

Rainer Keßler entschuldigt

CDU

Cyrus Bakhtari entschuldigt

Bettina Heck entschuldigt

Klaus Nohr entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende bittet, die Verkehrssituation in der Godramsteiner Hauptstraße / Bahnhofstraße L 511 und den Antrag der CDU vom 17.09.2013, Verkehrsproblematik Ausfahrt Adolf-Kessler-Straße / Godramsteiner Hauptstraße, als Punkt 4 in die Tagesordnung mit aufzunehmen.

Dem stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Überarbeitung und Ergänzung der Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2014
4. Verkehrssituation der Bahnhofstraße und der westlichen Godramsteiner Hauptstraße L 511
 - a) Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Km/h
 - b) Antrag der CDU-Fraktion: Ausfahrt Adolf-Kessler-Straße / westl. Godramsteiner Hauptstraße Verkehrsspiegel südlich der Hauptstraße
5. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Anwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

1. Spenden

a) Pfälzerwaldverein

Der Vorsitzende ist erfreut über den vom Pfälzerwaldverein gespendeten Gedenkstein und die Sitzbank an der nördlichen Ecke Max-Slevot-Straße / Nußdorfer Straße, die an der Kerwe eingeweiht wurde. Aus der Bevölkerung hat der Vorsitzende mehrere positive Rückmeldungen bekommen.

b) Fischereigenossenschaft

Auch über die Spende der Transportwagen / Pfandstation für den Friedhof zeigt sich der Vorsitzende erfreut. Die Kosten hierfür i. H. v. von 850 € wurden von der Fischereigenossenschaft übernommen.

c) Harmonium für die Leichenhalle

Das alte Harmonium ist in die Jahre gekommen. Zur Beschaffung eines neuen Gerätes, lobt der Vorsitzende den engagierten Einsatz der Vorsitzenden des prot. Kirchbauvereins, Frau Angelica Brennecke. Unter anderem hat sie sich an den Oberbürgermeister gewendet mit der Bitte, aus dem Sparkassen-Fond eine Spende erhalten zu können. Der Oberbürgermeister hat das Harmonium aus dem Sparkassen-Fond mit 1.500 € bezuschusst. Auch die Fischereigenossenschaft hat hierfür 500 € gespendet. Frau Brennecke hat von ihrem Geburtstagsgeld auch noch was dazugegeben. Somit konnte über die Fa. Schlaile ein neues Harmonium erworben werden.

2. Grünflächenpflege

Mit Email vom 03.07.2013 hat das Umweltamt darüber informiert, dass die sogenannten Ökokontoflächen im Juli gemulcht werden.

3. Schienenersatzverkehr

Bei dem bereits in der letzten Ortsbeiratsitzung mitgeteiltem Schienenersatzverkehr gibt es Verzögerungen, von denen Godramstein aber nicht betroffen ist.



4. Information der Straßenbauabteilung bezüglich dem Kirchvorplatz und Ausbau der Kellereigasse / Böchinger Straße

Die Bewilligung der Zuschussgelder liegt dem Landesbetrieb Mobilität in Koblenz vor. Die schriftliche Zusage wird voraussichtlich Ende 2013 erfolgen. Zur Zeit befindet sich das Bauamt in der Ausschreibungsphase und Ausführungsplanung. Je nach Winter kann evtl. Anfang 2014 mit den Kanalbaumaßnahmen und dem Straßenausbau begonnen werden.

Ortsbeiratsmitglied Hans Volkhardt merkt an, dass er für die zur Zeit kritische Situation der Stadt Verständnis habe (bezieht sich auf die LAGA), die Ortsteile aber dennoch nicht vergessen werden dürfen.

5. Friedhofsbudget

Am 18.09.2013 fand bezüglich der Friedhofspflege eine Ortsvorsteherbesprechung statt. Hierbei anwesend waren:

- Frau Rudolph (Hauptamt)
- Herr Scholly, Leiter der Ordnungsabteilung
- Herr Blumer, Leiter der Friedhofsverwaltung
- Frau Klein, Leiterin der Grünflächenabteilung
- Frau Kuru, Kämmereiabteilung
- Ortsvorsteher der Stadtteile

Die Ortsvorsteher haben ihren Unmut über die hohen Rechnungen für den Heckenschnitt zum Ausdruck gebracht, da diese Kosten für die Ortsteile und deren enges Friedhofsbudget nicht vorhersehbar und kalkulierbar waren.

Der Vorsitzende merkt an, dass Godramstein ein Budget von 17.678,19 € hat. Zum Abrechnungszeitpunkt Juli sind noch 6.207,63 € verfügbar, womit sehr sparsam, insbesondere in der Pflege umgegangen werden muss.

In den letzten 2 Jahren wurde der Heckenschnitt an eine Firma vergeben, zuvor wurde er über die Stadtteilarbeiter vor Ort erledigt. Von Zeit zu Zeit muss ein gründlicherer Rückschnitt erfolgen. Dieser ist immer teurer, auch wenn er ausgeschrieben wird. Aufgrund einer internen Verfügung muss vor einer Ausschreibung zuerst der Bauhof gefragt werden, ob dieser Kapazitäten frei hat. Dieses wurde bejaht und deshalb wurde der Bauhof dieses Jahr ohne weitere Ausschreibung beauftragt werden. Der Bauhof rechnet nicht pauschal, sondern nach Stundenbasis ab. Dadurch sind die Kosten für das von Gebühren finanzierte Budget nicht kalkulierbar. Daher wurde vereinbart, dass der Heckenschnitt ab 2014 in jedem Fall ausgeschrieben wird. Von der Kämmereiabteilung wurde der Vorschlag unterbreitet, dass in den Stadtteilen, in denen das Budget nicht ausreicht, das „alte“ Restbudget eingesetzt werden könne.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind damit einverstanden.

6. Gesprächsrunde am 18.09.2013 bei der SGD Süd / Geruchsbelästigung durch das Asphaltmischwerk in Albersweiler

Als Ergebnis der genannten Gesprächsrunde wurde eine öffentliche Informationsveranstaltung am 25.10.2013, 7.30 Uhr am Asphaltmischwerk in Albersweiler festgelegt.

7. Kerwe 2013

Der diesjährige Kerwebetrieb war eher verhalten. Dennoch herrscht wirtschaftliche Zufriedenheit bei den Kerweteilnehmern. Nach Rücksprache mit den Betreibern sind die Leistungsmöglichkeiten auf Grund fehlender Mitglieder oder des Alters erschöpft. Aus den Gesprächen war auch



herauszuhören, dass der Wunsch die alten Standorte beizubehalten da ist, da der Dorfplatz als ein gemeinsamer Standort zu viele Probleme mit sich bringen würden. Dem fügt der Vorsitzende hinzu, dass er sich bei der Firma Horn nach Preisen für Festzelte erkundigt hat und dies wahrscheinlich nicht zu stämmen sei. Der Leiter der Ordnungsabteilung, Herr Scholly, hat dem Ortsvorsteher auch für das nächste Jahr die Straßensperrung und den Flohmarkt zugesagt. Nach dem Herbst lädt der Ortsvorsteher zu einer Kerwebesprechung ein.

8. Gründung kath. Kirchbauverein St. Pirmin

Am 24. August 2013 wurde nun auch ein kath. Kirchbauverein gegründet. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Pfarrer Karsten Geeck
Stellvertreter: Klaus Kiefer
Rechner: Rüdiger Kern
Schriftführer: Klaus Schilling
Beisitzer: Heinz Ackermann, Alois Brossard und Monika Kirsch

9. Jubiläum der Kath. Kindertagesstätte

Am 28. September 2013, 17 Uhr feiert die kath. Kindertagesstätte im Dorfgemeinschaftshaus ihr 100-jähriges Bestehen. Hierzu ist der Ortsbeirat recht herzlich eingeladen.

10. Termine

17.11.2013: **Volkstrauertag** in der ev. Kirche um 11 Uhr;
prot. Kirchenchor und der MGV wird singen
07.12.2013: **Seniorenachmittag** im DGH;
Der Frauenverein übernimmt wieder den Service;
Die musikalische Gestaltung übernimmt der MGV
11.11.2013: **St. Martin**,
11.01.2014: **Neujahrsempfang** im DGH
Es werden voraussichtlich alle Chöre teilnehmen

Ortsbeiratsitzungen: 30.10.2013 und / oder
27.11.2013

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Überarbeitung und Ergänzung der Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2014

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig folgende Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2014:



Haushaltsplanung 2014 Prioritätenliste Godramstein		Priorität	Amt
		Einschätzung Ortsteil	
1. <u>Weiterentwicklung unseres Stadtdorfes</u> Innenentwicklung bzw. Arrondierung an den Siedlungsändern und Kalkgrubenweg		Sehr Dringend	610
2. <u>Plätze und Straßen</u>			
a) Ausbau des unteren Vorplatzes an den Kirchen, der Kellereigasse und der Böchinger Str.		Sehr dringend	660
b) Ausbau des Verbindungsweges- und Grabens zwischen der Bornergasse und des Sülzlochweges		Sehr dringend	350
c) Verbindungsstraße K 9 Godramstein – Arzheim		Sehr dringend	
d) Befestigung und Ausbau des Parkplatzes am Sportplatz / Feuerwehrhaus		Dringend	
3. <u>Fuß- und Radwege</u>			660
a) Weiterführung des Radweges von der Hans-Boner-Straße zum Klinikum SÜW		Sehr dringend	
b) Beleuchtung des Fuß- / Radweges mit Solartechnik		Sehr dringend	
4. <u>Dorfgemeinschaftshaus</u>			820
a) Ausbau des zweiten Obergeschosses		Dringend	
b) Grundsätzliche Renovierung nach 20-jähriger Inbetriebnahme		Sehr Dringend	
5. <u>Friedhof</u>			610
a) Verlegung der Parkplätze von der West- zur Südseite am Friedhof		Sehr dringend	
b) Neue Stühle für die Leichenhalle		Sehr dringend	
c) Außenanstrich der Leichenhalle		Sehr dringend	325
d) Neugestaltung der Abfall- / Entsorgungsboxen sowie Verbesserung der Zufahrtswegen		Dringend	

Die Mittel aus dem Budget II werden angespart.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verkehrssituation der Bahnhofstraße und der westlichen Godramsteiner Hauptstraße L 511

a) Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Km/h

b) Antrag der CDU-Fraktion: Ausfahrt Adolf-Kessler-Straße / westl. Godramsteiner Hauptstraße Verkehrsspiegel südlich der Hauptstraße

Der Vorsitzenden informiert über das Schreiben von Frau Alexandra Jakobi vom 20.06.2013, in welchem die Gefahren auf dem Bürgersteig / Radweg in der westl. Godramsteiner Hauptstraße dargestellt werden.

Der Bürgersteig wurde beim Umbau vom westl Ortseingang bis zum Grundstück Hausnr. 48 flach gehalten, dass bei Bedarf (Umleitung etc.) über den Geh- bzw. Radweg ausgewichen werden kann.

Nach Mitteilung von Frau Jakobi geschieht dies jedoch grundsätzlich, wenn in den vorgesehenen Parkbuchten geparkt wird, und kein Verkehrsteilnehmer anhalten, bzw. langsam fahren möchte. Dadurch werden die Fußgänger und Radfahrer in Gefahr gebracht.

Frau Jakobi bittet um mögliche Abhilfe, eventuell durch Hartgummiplatten sowie um Kontrollen durch die Polizei in diesem Bereich.

Herrn Bernhard, Leiter der Straßenbauabteilung wurde am 13.08.2013 das Schreiben weitergeleitet mit der Bitte um Stellungnahme.

Mit Stellungnahme vom 05.09.2013 verdeutlicht Herr Bernhard, dass die Aussage von Frau Jakobi bezüglich der abgesenkten Bordsteine nicht richtig ist. Ein Rad- und Gehweg darf grundsätzlich nicht von Autos genutzt werden. Wer dies dennoch tut, verhält sich regelwidrig. Er macht auch darauf aufmerksam, dass die Hauptstraße zur Geschwindigkeitsdämpfung von 8 auf 6,50 Meter zurückgebaut wurde, am Ortseingang eine Verschwenkung in Form eines Fahrbahnteilers erstellt wurde und im Bereich der Bushaltestelle die Fahrbahn um weitere 1,50 Meter eingeengt und wechselseitig Parkplätze eingezeichnet wurden.

Weitere Beschwerden kamen per Email am 02.09.2013 von Herrn Rainer Senftleben. Er klagt über Raserei in der Hauptstraße. Auch er spricht die Problematik, dass der die Autofahrer den Radweg als Ausweichstrecke nutzen, da dieser zu wenig gekennzeichnet sei. Herr Senftleben sieht hier dringenden Handlungsbedarf und fordert eine 30 Km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung für die westliche Godramsteiner Hauptstraße und Bahnhofstraße (L 511).

Mit Email vom 02.09.2013 hat der Ortsvorsteher Herrn Senftleben darüber informiert, dass der Ortsbeirat Godramstein seit Jahren mehrfach beantragt hat, die Straßen auf 30 Km/h zurückzunehmen, dies aber abgelehnt wurde, da es sich um eine Landesstraße (L 511) handelt, bei der die Anordnung mit dem Landesbetrieb Mobilität abgestimmt bzw. zugestimmt werden muss.

Aufgrund der Schreiben von Frau Jakobi und Herrn Senftleben, sowie mehreren Vorsprachen von Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Straßen L 511, bittet der Vorsitzende den Ortsbeirat, die Geschwindigkeitsreduzierung der westl. Godramsteiner Hauptstraße und Bahnhofstraße (L 5211) auf 30 Km/h zu beantragen.

Dem stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu.

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat außerdem über den Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2013, der sich auf die Verkehrsproblematik Ausfahrt Adolf-Kessler-Straße / Godramsteiner Hauptstraße (L 511) bezieht.



Dieser Punkt stelle seit geraumer Zeit einen erhöhten Gefahrenpunkt dar. Das Problem entsteht durch die permanente Belegung der Parkbuchten durch größere Kasten- / Lieferwagen vor dem Haus Nr. 25 in der Godramsteiner Hauptstraße. Diese verhindern den Fahrzeugführern, die von der Adolf-Kessler-Straße in die Hauptstraße abbiegen wollen, den notwendigen Blick zur sicheren Einschätzung der Verkehrslage. Die Fahrzeuge müssen sich weit in die Hauptstraße vortasten. Dabei werden sie erst spät von denen aus Richtung Siebeldingen kommenden Fahrzeugführern wahrgenommen.

Die CDU-Fraktion beantragt deshalb die Installation von einem Verkehrsspiegel gegenüber der Ausfahrt der Adolf-Kessler-Straße, ungefähr bei Höhe des Anwesens Godramsteiner Hauptstraße 46, der den von Westen einfahrenden Verkehr erkennen lässt.

Der Ortsbeirat hat dem Antrag **einstimmig zugestimmt**.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

1. Ortsbeiratsmitglied Anton Grünwald erkundigt sich kritisch über die derzeitige Ablagerung von Arbeitsmaterialien auf dem Parkplatz am Feuerwehrhaus / Sportplatz.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies Materialien der Fa. Heberger Bau sind, die derzeit öffentliche Arbeiten in Godramstein ausführen. Daher hat er genehmigt, den Parkplatz als Lagerfläche zu benutzen.

Ortsbeiratsmitglied Volkhardt bittet darum, dass dies im Falle eines Ausbaus der Parkfläche nicht mehr genehmigt werden sollte.

Dem stimmt der Vorsitzende zu.

2. Ortsbeiratsmitglied Karl Theobald wundert sich, dass seit kurzem die Fahrbahnlinie von der B 10 in Richtung Landau in Höhe Schwefelbrunnenweg / Heidenweg durchgezogen und links abbiegen somit nicht mehr möglich ist.

Der Vorsitzende bringt dies in Erfahrung.

3. Ortsbeiratsmitglied Yvette Pagel informiert, dass der Straßenbelag in der Max-Slevogt-Straße Löcher aufweist, die vor dem Winter aufgefüllt werden sollen.

Die Ortsverwaltung gibt dies an die Straßenbauabteilung weiter.

4. Ortsbeiratsmitglied Annette Casper teilt mit, dass 30 km/h Beschilderung in der Max-Slevogt-Straße sehr stark verblasst ist.

Auch dies wird von der Ortsverwaltung an die Abteilung Straße weitergegeben.

5. Ortsbeiratsmitglied Markus Stentz merkt an, dass der Feldweg Gleisweilerweg von vielen Autofahrern als Ausweichstrecke zur Böchinger Straße benutzt wird. Zum Teil ist dies mit hohen Geschwindigkeiten der Fall. Er regt an, Verkehrskontrollen durchzuführen.

Der Vorsitzende wird das Anliegen weitergeben. Jedoch besteht bei der Polizei für solche Maßnahmen leider Personalmangel. Vielleicht könnte aber im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle der Godramsteiner Hauptstraße dies verbunden werden. Er gibt das Anliegen an den Kontaktbeamten, Herrn Bohn weiter.



Die Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der Stadt Landau in der Pfalz am 25.09.2013 umfasst 5 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 14.

Vorsitzender

Wolfgang Kern
Ortsvorsteher

Schriftführerin

Jasmin Dietz
Städt. Angestellte